

Fußball

Schlecht aussehen

Frankfurt am Main. Das Phantomtor des Stefan Kießling gegen Hoffenheim bleibt bestehen. »Meine Kinder und meine Lebensgefährtin werden mich heute abend beschimpfen. Aber als Richter wende ich Gesetze an«, kommentierte der DFB-Sportgerichts-Vorsitzende Hans E. Lorenz sein Urteil für Bayer Leverkusen. Nach einer 83minütigen Verhandlung hatte der 62jährige entschieden, daß das Bundesligaspiel zwischen 1899 Hoffenheim und Bayer Leverkusen (1:2) nicht wiederholt wird. Merke: »In so einem Fall sehen alle schlecht aus - der Schiedsrichter, die Hoffenheimer, die Leverkusener, Stefan Kießling und die Sportgerichtsbarkeit«. Die Hoffenheimer wollen nun über eine Berufung beraten. (sid/jW)

Mehr werden

London. UEFA-Präsident Michel Platini hat die jüngste Drohung von FIFA-Boß Joseph S. Blatter, wonach Europa bei der WM Startplätze verlieren könnte, mit einem revolutionären Gegenvorschlag gekontert. Der 58 Jahre alte Franzose regte an, Weltmeisterschaften künftig mit 40 Teams auszuspielen. Dann, argumentierte Platini in der englischen Times, wäre dort auch mehr Platz für Mannschaften aus Afrika und Asien, wie von Blatter in der vergangenen Woche gefordert. Laut Platini würde die Aufstockung um acht Mannschaften das Turnier um drei Tage verlängern. Die WM 2014 in Brasilien dauert 32 Tage. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/209704.fußball.html>